

Hands On xK International Workshops 19.-23.3. 2018

Seit 3 Jahren heißt es an der HFF im März "Hands on xK"! Für eine Woche öffnet die Münchner Filmhochschule ihre Türen, Studios, Kinos, Postproduktions- und Seminarräume für Filmschaffende. 2017 standen erstmals auch internationale Kurse auf dem Programm. Dabei hatten sich im Zusammenspiel zwischen DOPs und Wissenschaftlern aus aller Welt so spannende Konstellationen ergeben, dass wir diesen Wissensaustausch auf höchster Ebene dieses Jahr zum Programm erhoben haben: Teach & Co-Teach. Aus Amerika hatten mit Roberto Schaefer und David Stump sowohl DOP als auch VFX-Supervisor des Filmes „James Bond 007 - Ein Quantum Trost“ zugesagt – eine Chance, die Axel Block – DOP und HFF- Kameraprofessor emeritus - und der französische Filmwissenschaftler Benjamin B ergriffen, indem sie die beiden amerikanischen DOPs bei einer - hochspannenden! - Masterclass befragten.



Vom europäischen Kameraverband IMAGO waren 12 DOPs der Einladung gefolgt. Während die HFF-Technikabteilung noch vorm „offiziellen“ Start der Hands-on Woche schon einmal „vorkosten“ durfte an der eigens fürs Hands on aufgebauten Postproduktionsstraße, begann Tony Costa (Portugal) mit seinem PhD-Dreh: Der Einfluss des DOP auf die Bildgestaltung sollte untersucht werden. Die phantasievolle Italienische Szenografin Cinzia Fossatti hatte ein Studioset eingerichtet, 3 wunderbare DOPs waren im Haus – Nina Badoux (Holland), Prof. Axel Block (Deutschland) und Roberto Schaefer (USA). Die Grimme-Preis dekorierte Regisseurin Ilse Hofmann inszenierte einfühlsam die begeisternden Schauspieler Carina Werthmüller und Jochen Palatschek und gewährte „Ihren“ DOPs die Möglichkeit, ein Prévert-Gedicht sehr individuell filmisch umzusetzen.



Die HFF München stellte Studios, Postproduktionseinrichtungen und Kinos zur Verfügung, und durch die grandiose Unterstützung von nicht weniger als 55 filmtechnischen Firmen war spannende Technikausstattung zur Genüge vorhanden: Hier nochmal ein riesengroßes Dankeschön an Adobe, Ambient, ARRI, AVID, Bebob, Blackmagic, CANON, CW Sonderoptic, Dedo Weigert Film, 3 DIO, DJI, DOP Choice, DVE-AS, EDIUS, EIZO, FGV Schmiedle, Filmlight, Fujifilm, FUJINON – Videor, Grass Valey, Hanse Innotech, HP, Jeti, Kaepn, Kameraverleih Licht & Ton KLT, K5600, Ludwig Kameraverleih, Magic Multimedia, MBF Filmtechnik, Michael Sänger Film MSF, Morsmedia, Neumann, New Media AV, P&S-Technik, Panther, Panasonic, Pomfort, RED, Rosco, Schoeps, Sachtler, Sennheiser, SONY, SMM, Teltec, 21 Unity, Vantage Film, Videocation, VIDEOR, Vision 2 see, Visual Vitamin, Vitec, Wemakethemwonder, XMS - eXpert Media Solutions & Tools, ZEISS, Zylia.

Bis zur Präsentation aller Ergebnisse der Workshopreihe am Freitag den 23.3. hatten Mario Melo Costa (Portugal) und Ilse Hofmann die 3 Filmversionen geschnitten und mit Thomas Herget gegradet, so dass alle Teilnehmer das überaus spannende Ergebnis dreier sehr unterschiedlicher Filme betrachten und diskutieren konnten.



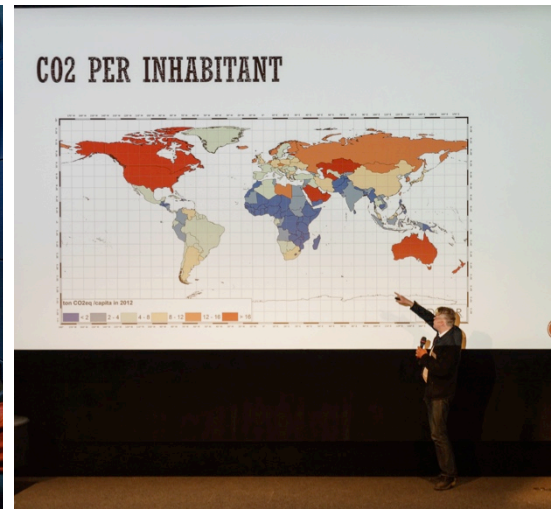
Am Montag 19.3. startete dann das „offizielle“ Hands on xK International: Professor Dr.-Ing. Peter C. Slansky durfte 120 Cineasten aus 25 Ländern begrüßen. Die Hubertus-Altgelt-Stiftung hatte wieder 25 Masterstudierenden aus aller Welt eine Teilnahme durch die Übernahme der Kursgebühren ermöglicht, was dankend aus der ganzen Welt angenommen wurde: Die jungen Filmemacher kamen neben vielen europäischen Ländern aus Australien, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Indien, Ukraine, Jordanien, Ghana...

Nicht weniger als 38 Masterklassen und je 5 Morgen- und Abendveranstaltungen standen auf dem Programm: Einerseits bot das bewährte „Hands-on-Team“ wieder ein Potpourri an deutschsprachigen Kursen an: Julia Furch AVID, Solveig Jeschke Imagefilm, Christine Schorr VJ-Kurse, Axel Block & Christoffer Kempel Dreh und Bearbeitung VFX, Martin Faltermeier Phantom Highspeed, Kersten Hüttner Kamerabasics, Andrew Mottl Ton Basics, Kevin Müller Kamera und Post 360°/VR,

Peter Dippel Kameraalternativen VR, Knut Karger Stoffentwicklung und Interviewführung im Dokumentarfilm, Uli Mors LUTs, Logs & EB-Kamera, Michael Radeck Gesamtleitung Post und Advanced Post finishing, Martin Rieger Ton VR, Stefan Weiss Adobe. Wie schon letztes Jahr wurden einige Kurse assistiert von Patrick Renner (Pomfort) mit On Set Grading. Neu im Programm: Ysabel Fantous Independent Production, Stefan Weiss' Gagenworkshop, André Becker (DJI) mit vielen Coptern & Gimbals und Blackmagic, die „looking into workflows and cameras“ wörtlich nahmen...

Ergänzt wurde die Hands on Kursreihe diesmal auch um die Thematik Green shooting: Ein großer LED-Vergleichstest, ein Workshop und eine Morgenakademie zu Green Production- alle Themen spannend aufbereitet von Gassmannmedia zusammen mit Christoph Grauting – wurde vom FFF finanziell unterstützt.

Weitere Morgenakademien gestalteten Daniele Siragusano (Filmlight) zum Thema Colour Management, Jannicke Mikkelsen zu VR/ 360° 3D und Michael Radeck und Professor Dr.-Ing. Peter C. Slansky zum Thema Monitoring.



Insgesamt waren 15 internationale Dozenten der Einladung gefolgt, in München Kurse anzubieten, neues Equipment kennenzulernen und – zusammen mit vielen hochkompetenten Firmenvertretern - mit- und voneinander zu lernen. Dr. Marijke van Kets (Belgien) nutzte die Chance, ihre Doktorarbeit zur psychologischen Wirkung von Optiken mit den Kollegen aus aller Welt nachzustellen und zu diskutieren, Jean-Paul-Jarry (Frankreich) untersuchte die Frage nach der richtigen Balance zwischen Lichtsetzen und Farbkorrektur. David Stump widmete eine eigene Masterclass dem Thema VFX und testete das Zeiss Lens-Data System über Adapter an der ARRI –LF - funktioniert!



Der Filmwissenschaftler Benjamin B(ergery) begrüßte am ersten Abend mit „Welcome Kisses - einem Vortrag zum Kuss im Film. Außerdem hatten die teils gerade erst vor- und uns zur Verfügung gestellten Großformatkameras ARRI LF, RED Monstro und Sony Venice ihn zusammen mit DOP Pierre-Hugues Galien zu Großformattests für seinen neuen Blog im „Filmbook“ des American Cinematographer inspiriert.

Jannicke Mikkelsen (GB/ Norwegen) gestaltete nicht nur eine lebhaft 3D-360° Morgenakademie, sondern brachte ihr immenses Wissen zum Thema VR/3D in den VR-Kurs von Kevin Müller, ebenfalls ergänzt durch Peter Dippel und Martin Rieger, ein. Von der spannenden Diskussion über verschiedene technische Möglichkeiten und Einsatzgebiete dieses für viele „altgediente“ DOPs noch recht unbekannt Mediums schwärmte unter anderem VR-Novize Roberto Schaefer.



Tahvo Hirvonen, der Präsident des finnischen Kameraverbandes, berichtete in Theorie und Praxis über das finnische Herangehen an Dokumentarfilme mit viel Charme und Experimentierfreude.

Philippe Ros (Frankreich) screente „Oceans“ und verriet technische Details dieses dokumentarischen Meisterwerkes mehrerer DOPs. Außerdem widmete er sich zusammen mit David Stump (USA, DOP/VFX), Andy Minuth (Filmlight, Grading), Isabelle Voinier (Frankreich, Theorie Maske HD) und Karin Schedlbauer (Maske HD) der Frage des Zusammenspiels von „Camera, Workflow & Creativity“.



Aleksej Berkovic (Russland) demonstrierte eindrucksvoll das Dedo Lightstream-System mit seinen diversen Einsatzmöglichkeiten für dokumentarische Drehs ebenso wie große Spielfilmsets.

Nina Badoux (Holland) gab den Teilnehmern die Plattform, sich gemeinsam mit dem Thema „Découpage“ auseinanderzusetzen und verschiedene Ansätze nicht nur zu diskutieren, sondern mit Schauspielern zu drehen.



Und Roberto Schaefer nutzte die bereits für den Thesis-Shoot bereitgestellte Phalanx an Vantage-Anamorphoten in Kombination mit der Panasonic 35 zu einem Seminar über bestmögliche Looks mit Anamorphoten auf hochempfindlichen Kameras.

Nach der eingangs schon erwähnten Stump/ Schaefer-Masterclass hieß es am Freitag dann: Ergebnisse präsentieren und diskutieren. Tony Costa diskutierte im Plenum noch einmal sein Thesis-Projekt mit den vielen anwesenden DOPs aus aller Welt. Die Frage nach dem künstlerischen Input des DOP und damit dessen möglicher Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg eines Filmes bildet in seiner politischen Relevanz eines der IMAGO –Kernthemen ab.



Das IMAGO Educational Committee inklusive Ella van den Hove und Marc de Backer (Belgien) nutzte das Zusammentreffen von 6 ihrer Mitgliedern mit interessierten DOPs aus der ganzen Welt für ein konstruktives Meeting zur Vorbereitung der nächsten „Teaching Cinematography Conference“ 2019 in Brüssel.

Auch nach 9 Stunden geballter Technik war der Zuspruch zu den Abendveranstaltungen groß – nicht nur das von Crew United und DOP-Choice gesponserte bayerische Buffet, die BVK-Einladung zu Bier und Brezen und die Pizzaparty der Hubertus-Altgelt-Stiftung im Anschluss an die



Astronomiefotografiepräsentation – der „dunklen Leidenschaft“ von Prof. Dr.-Ing. Peter C. Slansky - begeisterten. „Oceans“ und die technischen Details von Philippe Ros zogen ebenso in den Bann wie Nina Badoux's ebenso beklemmende wie hoffnungsfrohe Dokumentation „Radio Kobani“ und das anschließende Gespräch mit Axel Block. Roberto Schaefer hatte seinen Film „Stay“ ausgewählt für das Screening und die lebhafte Diskussion mit Benjamin B über dieses gestalterisch-filmtechnische Meisterwerk – ein

brillantes Beispiel dafür, dass der wirtschaftliche (Miss)-Erfolg eines Filmes nichts über dessen Qualität aussagt. Roberto Schaefer's lakonischer Kommentar: „I guess this screening doubled the amount of people who actually watched the film on screen – thanks so much!“. Geheimtipp!!!

Bleibt noch ein großes Dankeschön an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die Unterstützung des Reisens der internationalen DOPs zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen – dieses Ziel wurde 100%ig erreicht! Wir bleiben dran...

